

Rahmentrommelunterricht I



Liebe Trommler: hier nun also die transkribierten Übungen/Rhythmen, welche ich in meinem Youtube-Lehrvideo „Rahmentrommelunterricht I“ gespielt habe (dazu einfach Jan Langer eingeben und dann auf meinen Youtubekanal gehen). Zusammen mit besagtem Video dürfte es ein Leichtes sein, die von mir verwendete Notenschrift zu verstehen.

Trotzdem eine kurze Anleitung zum Lesen der Notation:

- ein Rhythmus wird mit Hilfe von Vierergruppen \overline{TTTT} ausnotiert. Jeder senkrechter Strich dieser Vierergruppe stellt eine Position dar, auf welcher ein Schlag gesetzt werden kann. In der klassischen Notenschrift würden die vier Positionen einer Vierergruppe den vier Sechzehntelnoten, welche in einer Viertelnote „Platz“ haben, entsprechen.
- Möchte ich z.B einen vier Viertel Rhythmus notieren, so brauche ich demzufolge vier solcher Vierergruppen:

$\overline{TTTT} \quad \overline{TTTT} \quad \overline{TTTT} \quad \overline{TTTT}$
 1 + 2 + 3 + 4 +

- Nun kann ich z.B jeweils auf der ersten Position einer Vierergruppe eine Bass spielen, das Symbol hierfür sei: $\underset{b}{\overline{J}}TTTT$. Wir würden dies folgendermaßen notieren:

$\underset{b}{\overline{J}}TTTT \quad \underset{b}{\overline{J}}TTTT \quad \underset{b}{\overline{J}}TTTT \quad \underset{b}{\overline{J}}TTTT$
 1 + 2 + 3 + 4 +
 r r r r

- Nun könnte ich neben den Bässen auf den + der Vierergruppen abwechselnd Snaps bzw. normale „tu“- Schläge mit der linken Hand plazieren. Dies würde folgendermaßen aussehen:

$\underset{b}{\overline{J}}\Delta TTT \quad \underset{b}{\overline{J}}\overline{J}TTT \quad \underset{b}{\overline{J}}\Delta TTT \quad \underset{b}{\overline{J}}\overline{J}TTT$
 1 + 2 + 3 + 4 +
 r l r l r l r l

- Eine Übersicht der in der Notation verwendeten Symbole:

- $\underset{b}{\overline{J}}$ Bass
- \overline{X} Pah
- \overline{J} Tek (Fingerspitze an Fellrand) oder Tu (zwei Drittel vom Finger im Fell), betonter Randschlag
- $\overline{\Delta}$ Fingersnap
- \overline{J} unbetonter Randschlag

Dies dürfte inzwischen alles sein, was ihr zum Lesen und somit zum Nachspielen der ersten Rahmentrommelunterrichtseinheit benötigt...ich wünsch euch viel Spass dabei!!!

1. Der Basisrhythmus der Unterrichtseinheit:

$\begin{matrix} \text{8} & & \text{x} & & \text{8} & & \text{x} \\ 1 & + & 2 & + & 3 & + & 4 & + \\ r & l & r & l & r & l & r & l \end{matrix}$

2. Die Füllschläge bzw. „Tu“'s der linken Hand werden nun als „Snaps“ gespielt

$\begin{matrix} \text{8} & \Delta & \text{x} & \Delta & \text{8} & \Delta & \text{x} & \Delta \\ 1 & + & 2 & + & 3 & + & 4 & + \\ r & l & r & l & r & l & r & l \end{matrix}$

3. Nun spielen wir mit der rechten Hand „Snaps“, die Linke spielt „Tu“'s

$\begin{matrix} \text{8} & \Delta & \Delta & \Delta & \text{8} & \Delta & \Delta & \Delta \\ 1 & + & 2 & + & 3 & + & 4 & + \\ r & l & r & l & r & l & r & l \end{matrix}$

4. Jetzt spielen sowohl die rechte als auch die linke Hand „Snaps“

$\begin{matrix} \text{8} & \Delta & \Delta & \Delta & \Delta & \Delta & \Delta & \Delta \\ 1 & + & 2 & + & 3 & + & 4 & + \\ r & l & r & l & r & l & r & l \end{matrix}$

5. Wieder ein Soundwechsel: die Rechte spielt betonte Randschläge (Tek), die linke spielt „Tu“'s:

$\begin{matrix} \text{8} & \bullet & \bullet & \bullet & \text{8} & \bullet & \bullet & \bullet \\ 1 & + & 2 & + & 3 & + & 4 & + \\ r & l & r & l & r & l & r & l \end{matrix}$

6. Als letzte Variation spielt die Rechte Tek's und die Linke Snaps:

$\begin{matrix} \text{8} & \bullet & \Delta & \Delta & \text{8} & \bullet & \Delta & \Delta \\ 1 & + & 2 & + & 3 & + & 4 & + \\ r & l & r & l & r & l & r & l \end{matrix}$

Versucht an dieser Stelle alle 6 Variationen hintereinander zu spielen, indem ihr jede Variation z.B zwei Mal wiederholt.

Schließlich solltet ihr versuchen, frei und improvisatorisch mit den verschiedenen Sounds der rechten und linken Hand zu spielen. Achtet dabei jedoch auf ein stets gleichbleibendes Grundgerüst des Rhythmus: die Bässe bleiben wo sie sind, sowie auch die Randschläge/betonten Schläge der rechten und linken Hand. Wir ändern lediglich die Klänge. Hier unten ein kleines Beispiel einer solchen Improvisation:

